

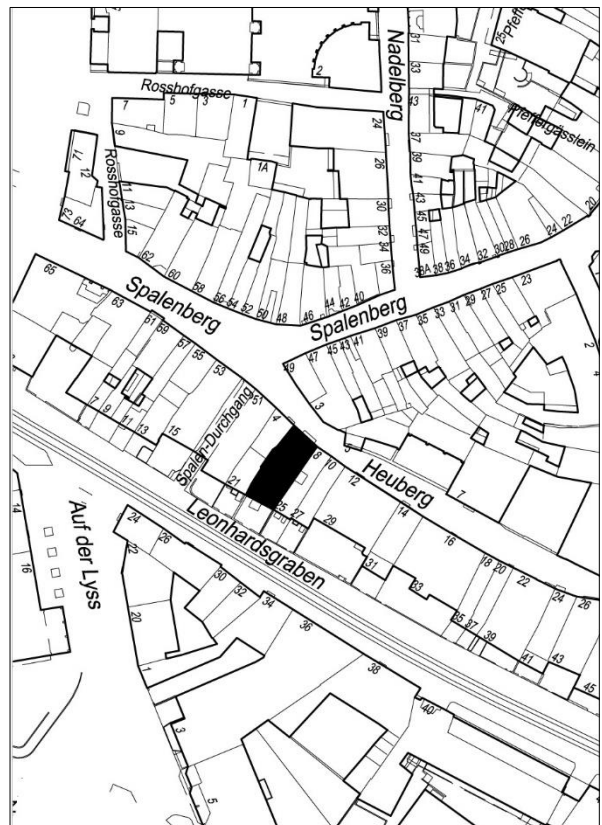
HEUBERG 6 / LEONHARDSGRABEN 23

Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	12./13. Jh. / Umbau 1821 / Umbau 1955	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Das stattliche Haus «Zum Paradies» gehört zu den im 19. Jh. stark veränderten, im Kern jedoch mittelalterlichen Häusern am Anfang des Heubergs. Die Lage der Kellermauern deutet darauf hin, dass die älteste Steinbebauung in einem an die Burkhard'sche Stadtmauer angelehnten, von der Strasse zurückversetzten Haus bestand. Dieses Gebäude wäre in das 12./13. Jh. zu datieren. Seit der Mitte des 15. Jh. war das Haus nahezu ununterbrochen im Eigentum von Metzgern. Spätestens im 17. Jh. hatte es seine heutige Ausdehnung zwischen dem Heuberg und der Inneren Stadtmauer erreicht. 1821 erhielt es eine neue Fassade am wenige Jahre zuvor aufgefüllten Stadtgraben sowie einen erdgeschossigen Vorbau. Ein durchgreifender Umbau erfolgte 1955.

Die viergeschossige, vierachsige Strassenfassade weist regelmässig angeordnete Fensteröffnungen aus dem 19. Jh. auf, auch die Fassade zum Leonhardsgraben ist einfach gehalten. Der Grundriss der oberen Geschosse ist durch eine mittlere Längsmauer bestimmt, die das Haus in zwei Hälften teilt. Im Erdgeschoss befindet sich eine grosse Halle mit einer Holzterrasse, die ins späte 17. Jh. zu datieren ist. Aus derselben Zeit stammen einige geschmiedete Türbeschläge. Ansonsten ist das Haus im 19. und 20. Jh. im Inneren vollständig erneuert worden.

Als Teil der direkt an der Stadtmauer angebauten Häuser besitzt die Liegenschaft siedlungsgeschichtliche Bedeutung, auch sind Reste des mittelalterlichen Mauerwerks im Keller konserviert. Ausstattungsreste aus dem 17. Jh. weisen auf eine gehobene Wohnnutzung in dem vorwiegend von Metzgern bewohnten Stadtquartier.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert